



Antrag

der Fraktion der CDU

Soforthilfeprogramm für die Land- und Ernährungswirtschaft

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, mit einem 30 Millionen DM-Soforthilfeprogramm die wirtschaftlichen Auswirkungen der BSE-Krise in der Land- und der Ernährungswirtschaft sowie den Betrieben im vor- und nachgelagerten Bereichen zu lindern und um der Existenznot zu begegnen.

Die Landesregierung wird ferner aufgefordert, Sofortmittel zur Übernahme der BSE-Untersuchungskosten am Schlachtkörper und Kadaver bereit zu stellen.

Die Entsorgung gesperrter Futtermittel soll sofort beginnend auf Kosten des Landes und des Bundes erfolgen.

Die Entsorgungskosten für verworfene Schlachtchargen, die bei Auftreten eines BSE-Falles entstehen, sollen vom Land übernommen werden.

Die Landesregierung soll sich umgehend für eine begrenzte Aussetzung der "Superabgabe", die bei Überschreitung der Milchquote erhoben wird, beim Bund und der EU einsetzen.

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Auszahlung der Rindersonderprämie für die bereits gelieferten Tiere zum frühestmöglichen Zeitpunkt vorzuziehen.

Claus Ehlers
und Fraktion